

Gutachten
über die Fluglärmbelastung
in der Umgebung des Flughafens Frankfurt am Main
für das Szenario B mit der Variante 13

erstellt für: **Mediationsgruppe**
 Flughafen Frankfurt / Main
 - Projektbüro -
 Am Hauptbahnhof 18
 60329 Frankfurt am Main

von: **Hessische Landesanstalt für Umwelt (HLfU)**
 Rheingaustraße 186
 65203 Wiesbaden

November 1999

1. Allgemeines

Entsprechend den Vorgaben für das Gutachten Ist-Zustand 1998 werden auch für das Szenario B mit der Variante 13 die Fluglärmrechnungen für die gleichen Fälle durchgeführt. Da die Nummerierung der Anlagen gleich geblieben ist, können die Erläuterungen der in den einzelnen Anlagen dargestellten Fälle und die grundsätzlichen Berechnungsgrundlagen dem Gutachten für den Ist-Zustand vom März 1999 entnommen werden.

2. Datengrundlage

Dieses Szenario geht entsprechend den Vorgaben der Mediationsgruppe von 560.000 Flugbewegungen pro Jahr aus. Dabei ist der Nachtflugbewegungsanteil mit 8,67 % angesetzt. Die Flugbetriebsdaten, d.h. Routenbelegungen, sind in Form eines Datenerfassungssystems (DES) von der Frankfurter Flughafen AG (FAG) und die Flugroutenfestlegungen von der DFS erstellt worden. Da die Bearbeitung der Führung der Flugrouten von der DFS noch nicht abgeschlossen ist und sich hier noch Änderungen ergeben können, müssen die Ergebnisse dieses Gutachtens als vorläufig betrachtet werden, die den derzeitigen Kenntnisstand berücksichtigen.

Für die beiden Verfahren nach der gültigen AzB und dem neueren Entwurf sind die entsprechenden Daten in den Tabellen 1 - 3 zusammengestellt:

Flugzeug- gruppe	Ein- stufung	MTOM	Flugbewegungen der 6 ver- kehrsreichsten Monate			Flugzeugtypenbeispiele
			Tag	Nacht	Gesamt	
	Annex 16	t				
PROP2		>5,7	10.672	0	10.672	Propellerflugzeuge \geq 5,7 t
S5	3	<150	161.368	11.592	172.960	B737-300/400, A320, B757
S6	3	<340	73.600	11.040	84.640	MD11, L1011, A340
S7	3	>340	19.872	2.576	22.448	B747-300/400
Summe			265.512	25.208	290.720	

Tabelle 1: DES für eine Einstufung nach der zur Zeit gültigen AzB

Neben einer anderen Bezeichnung der Flugzeuggruppen wird im wesentlichen eine weitere Unterteilung der Flugzeuge in den leiseren Klassen S5 - S7 mit aktuelleren Emissionsdaten in dem in der Tabelle 2 verwendeten AzB-Entwurf des UBA zusammengestellt

Flugzeug- gruppe	Ein- stufung	MTOM	Flugbewegungen der 6 ver- kehrsreichsten Monate			Flugzeugtypenbeispiele
			Tag	Nacht	Gesamt	
	Annex 16	t				
P 2.1		>5,7	10.672	0	10.672	Propellerflugzeuge \geq 5,7 t
S 5.1	3	<50	29.440	736	30.176	BAe146, CR Regionaljet
S 5.2	3	<120	131.928	10.856	142.784	B737-300/400, A320, B757
S 6.1	3	>120	54.832	5.520	60.352	A300, A310, A330, B767, B777
S 6.2 b *)	3	<300	5.152	2.944	8.096	DC10, MD11, L1011
S 6.3	3	<300	13.616	2.576	16.192	A340
S 7 b *)	3	>300	19.872	2.576	22.448	B747-300/400
Summe			265.512	25.208	290.720	

Tabelle 2: DES für eine Einstufung nach einem UBA-Entwurf einer neuen AzB

*) : aktuelle Startmasse über 70 % der Höchststartmasse (MTOM)

(geringere Auslastungen werden nicht angesetzt)

Flugzeug- gruppe	Ein- stufung	MTOM	Flugbewegungen der 6 ver- kehrsreichsten Monate			Flugzeugtypenbeispiele
			nachts			
	Annex 16	t	22 - 24	0 - 5	5 - 6	
P 2.1		>5,7	0	0	0	Propellerflugzeuge $\geq 5,7$ t
S 5.1	3	<50	736	0	0	BAe146, CR Regionaljet
S 5.2	3	<120	5.152	4.232	1.472	B737-300/400, A320, B757
S 6.1	3	>120	2.576	184	2.760	A300, A310, A330, B767, B777
S 6.2 b	3	<300	2.024	184	736	DC10, MD11, L1011
S 6.3	3	<300	2.024	0	552	A340
S 7 b	3	>300	1.472	0	1.104	B747-300/400
Summe			13.984	4.600	6.624	
davon: Starts			9.016	2.024	2.208	
davon: Landung.			4.968	2.576	4.416	

Tabelle 3: Flugbewegungen für die 6 Verkehrsreichsten Monate in den drei Nachtzeitabschnitten nach einem AzB-Entwurf

Für dieses Szenario werden für das Jahr 2015 560.000 Flugbewegungen am Flughafen Frankfurt am Main vorgegeben. Nachtflugbetrieb wird mit 8,67 % prognostiziert. Flugzeuge, die nicht lärmzertifiziert sind, nur nach Annex 16 Chapter 2 zertifiziert sind, Flugzeuge B737 / B727 mit Hush-Kit und nach Chapter 3 zertifizierte Flugzeuge der Familie MD80-87, werden in dieser Prognose nicht angesetzt. Entsprechend einem langjährigen Mittel fallen 51,9 % der Bewegungen in die 6 verkehrsreichsten Monate Mai bis Oktober, die nach dem Fluglärmgesetz den Beurteilungszeitraum bilden.

In den 6 verkehrsreichsten Monaten wird Ost-Betrieb, d.h. Landungen von Westen und Starts in Richtung Osten für:

27 % der Tageszeit

19 % der Nachtzeit

angesetzt.

3. Fluglärmergebnisse

Die Ergebnisse sind entsprechend den Erläuterungen des Gutachtens für den Ist-Zustand 1998 vom März 1999 in den Anlagen 1 - 23 dargestellt.

Dieses Gutachten umfaßt 5 Seiten und 23 Anlagen.

Wiesbaden, den 09.11.1999

gez. K. Müller

(K. Müller)

Anlagen: - 23 -